

„Unser Alltag wird immer digitaler. Computer, Smartphones und Tablets gehören ebenso zu unserer Welt wie Internet und digitales Fernsehen. Es ist eine der Aufgaben von Schule, diese Realität aufzugreifen. Sie sollte dabei nicht nur reagieren, sondern den Prozess dynamisch mitgestalten. Wesentliche Grundlage hierfür ist eine umfassende Medienbildung.“ C. Piwarz/ehem. Kultusminister Sachsen



Sehr geehrte Eltern,

es ist ein wichtiges Ziel unserer Schule, den Schülern Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien als eine wichtige Schlüsselqualifikation zu vermitteln, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die Marie-Curie-Oberschule Dohna arbeitet seit dem Schuljahr 2019/20 als M.I.T.- Schule (**M**edien, **I**nformatik, digitale **T**echnologie) mit anderen sächsischen Schulen in einem Netzwerkwerk unter Leitung der Professur für Didaktik der Informatik der Universität Leipzig sowie der Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden zusammen. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 startete die Jahrgangsstufe 5 als iPad-Klassen, um die Schüler an einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, an erweiterte informatische Bildungsinhalte sowie an Einsatzbereiche und Entwicklungsfelder digitaler Technologien heranzuführen. Es besteht damit an unserer Schule die Möglichkeit einen Realschulabschluss mit erweiterter informatischer Bildung abzulegen. Seit dem Schuljahr 2023/24 ist jeder Schüler mit einem digitalen Endgerät (iPad) ausgestattet, um ein optimales Arbeiten zu ermöglichen. Auch wenn wir die Mittel aus der Digitalisierungs-offensive des Bundes genutzt haben, reichen diese nicht aus, um jedem Schüler ein Gerät zur alleinigen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns an Sie wenden und um Ihre Unterstützung bitten. Als registrierte Apple-Schule streben wir an, dass jeder Schüler der zukünftigen Klassen 5 im Besitz eines iPads ist. Wir möchten Sie bitten, ein Gerät für Ihr Kind anzuschaffen, dass über die Schule zu günstigen Konditionen vermittelt wird.

Folgende positive Effekte erwarten wir bei dem Einsatz dieser Geräte:

- Vermittlung von Fähigkeiten zum umfassenden Einsatz der Geräte und der Software im Rahmen der schulischen Ausbildung
- personalisierte Lernprozesse, d.h. Differenzierungsmöglichkeiten nach z.B. Leistungsniveau, Lerntempo oder Interessensgebieten
- Nutzung elektronischer Lerninhalte mit interaktiven Elementen zur individuellen Aneignung des Lernstoffes
- Wegfall des Transportes von Lehrbüchern für das häusliche Umfeld, da diese dann größtenteils in digitaler Form auf dem Gerät abgelegt werden
- Nutzen von Möglichkeiten, die die digitalen Lehrbücher bieten und die ohne Tablett nicht möglich wären
- Integration von Lernmitteln, wie z.B. Taschenrechner und Tafelwerk
- Nutzung der schulinternen Lernplattform LernSax z.B. für die Erledigung von Hausaufgaben oder zur klasseninternen Kommunikation

Liebe Eltern, nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung sind wir in der Lage Ihre Kinder optimal auf die Zukunft vorzubereiten. Wünschenswert wäre unsererseits, wenn die zukünftigen Klassen 5 über iPads verfügen. Die Erfahrungen des laufenden Schuljahres bestärken uns in der Auffassung, dass durch den Einsatz der iPads eine Verbesserung der Lernprozesse möglich ist. Aus Gründen der Verwaltung und Vorbereitung der Geräte für den Unterricht müssen die Geräte durch die Schule administriert werden. Diese Geräte können selbstverständlich auch privat genutzt werden.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie zum 1. Elternabend der zukünftigen Klassen 5, der am **21.05.2025 um 18:30 Uhr** stattfinden wird.

Hier beantworten wir auch gern Ihre weiterführenden Fragen zu unserem Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Ludwig
Schulleiterin